

B. Erdkundliche Grundbegriffe.

(Erweiterung.)

1. Globuskunde.

Die Erde ein Stern unter den Sternen.

Die frei im Weltraume schwebenden Himmelskörper oder Sterne bilden zusammen das Weltgebäude. Diese Himmelskörper werden eingetheilt:

1. in Fixsterne oder Sonnen, welche ihr eigenes Licht haben und (wenigstens scheinbar) ihre Stellung zueinander nicht verändern;

2. in Planeten, welche ihr Licht von einem Fixsterne erhalten und sich in regelmäßigen Bahnen um diesen bewegen;

3. in Trabanten oder Monde, welche gleichfalls ihr Licht von einem Fixsterne erhalten, sich aber um einen Planeten und mit diesem um einen Fixstern bewegen;

4. in Kometen, welche in der Regel an einem auffälligen Lichtstreifen kenntlich sind, aber nur selten am Himmel mit bloßem Auge gesehen werden. Sie verändern ihre Stellung am Himmel am schnellsten und bleiben darum nicht lange sichtbar.

Die Erde ist ein Planet; der Trabant, der sie umkreist, ist der Mond; der Fixstern, um den sie sich mit dem Monde bewegt und von dem sie Licht und Wärme empfängt, ist die Sonne.

Die Erde als Planet.

Die Erde hat als Planet eine doppelte Bewegung, eine tägliche und eine jährliche;

1. sie bewegt sich in 24 Stunden von W. nach O. um ihre Achse oder um sich selbst; durch diese tägliche Bewegung (Rotation) entsteht der Wechsel von Tag und Nacht;

2. sie bewegt sich innerhalb eines Jahres um die Sonne. Hierbei steht die Erdoachse nicht senkrecht, sondern schief auf ihrer Bahn, und diese Richtung behält sie ununterbrochen bei. Infolgedessen ist beim Erdumlauf innerhalb eines Jahres einmal der Nordpol und einmal der Südpol der Sonne zugekehrt.

Wenn der Nordpol der Sonne zugekehrt ist, dann treffen die Sonnenstrahlen unsere nördliche Halbkugel am steilsten und erwärmen diese am stärksten. Wir haben dann die heißeste Jahreszeit, den Sommer, und den längsten Tag. Der Sommer beginnt am 21. Juni.

Je weiter die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne fortschreitet, desto mehr wendet sich der Nordpol von der Sonne ab und desto schräger fallen die Sonnenstrahlen auf unsere nördliche Halbkugel. Am 21. Dezember hat die Sonne für uns den tiefsten Stand erreicht, es beginnt die kälteste Jahreszeit, der Winter, und wir haben den kürzesten Tag.